

Mit freundlicher Unterstützung von:

STUTTGART



MEISTER-FAMILIENBETRIEB

QUALITÄT, TRADITION, INNOVATION



BAUGESCHÄFT

Zuckerfabrik 14
70376 Stuttgart
Tel: 0711-538995
Fax: 0711-539814
email: tim@gensmantel-bau.de
web: www.gensmantel-bau.de

BLUMEN BELSER

Bahnhofstraße 146, 70736 Fellbach
Tel.: 0711-581675, Fax: 0711-5780764
Freude an www.blumenbelsler.de



Vinothek

Rommelstraße 20
70376 Stuttgart
0711 54 22 66 • weinfactum.de



KÄSE & KÖSTLICH

Liebenzeller Str. 15 / 70372 S-Bad Cannstatt
T +49 (0) 711 509 13 14
www.kaeseundkoestlich.de

RESTAURANT
STEINHALDE
Die feine schwäbische Art

Hotel • Restaurant • Catering
Steinhaldenstraße 41
70378 Stuttgart
0711 53 23 05
restaurant-steinhalde.de



B A D E R

Kulturreisen GmbH

www.bader-kulturreisen.de
Olgastraße 53 • 70182 Stuttgart • 0711 63 34 330

Eintritt:

€ 15,- Erwachsene
€ 12,- Rentner, Schüler und Behinderte
€ 40,- Familienkarte
2 Erwachsene + Kinder

Vorverkauf:

Cultur in Cannstatt e.V.
Ferdinand-Hanauer-Str. 42
70374 Stuttgart - Bad Cannstatt
0711 53 30 24

oder über unsere Website:
cultur-in-cannstatt.de

Wir freuen uns über Ihre
Unterstützungen und Spenden,
um unsere Eintrittspreise
weiterhin gering zu halten.

Spendenkonto

DE18 600501010002446363



CULTUR IN CANNSTATT e.V.



ADVENTS- UND WEIHNACHTSLIEDER

08. Dezember 2019 um 18 Uhr

Knabenchor capella vocalis

Christian Bonath • Leitung
Jens Wollenschläger • Orgel und Klavier

Großer Kursaal Bad Cannstatt



1993 wurde der **Knabenchor capella vocalis** mit Sitz in Reutlingen und einem Probenstandort in Besigheim von Eckhard Weyand gegründet und zwanzig Jahre erfolgreich geleitet. Seit 2012 führt **Christian Bonath** das Ensemble als Künstlerischer Leiter.

Höchste künstlerische Qualität, Stiltreue und Klangschönheit zeichnen die Interpretationen des Ensembles aus, das zu den führenden Chören seiner Art zählt. Zahlreiche Preise und diverse Auszeichnungen bei nationalen wie internationalen Wettbewerben, Rundfunk- und Fernsehaufnahmen dokumentieren das hohe künstlerische Niveau der Formation.

Eine breite Diskographie (Produktionen mit dem Hänssler-Verlag, Are-Verlag, Bauer Studios u. a.) liegt vor. Regelmäßige Auslandstourneen führten das Ensemble durch ganz Europa, Asien und Nordamerika, 2016 reiste der Chor unter der Schirmherrschaft der deutschen Botschaft nach Argentinien.

Neben der Pflege des geistlichen A-cappella-Repertoires tritt der Chor immer wieder mit chorsymphonischen Werken auf. Der Neuen Musik hat der Knabenchor seit 2014 eine eigene Konzertsreihe – *music of our time* – gewidmet. Der Schwerpunkt der Arbeit des etwa 120 Sänger umfassenden Klangkörpers liegt auf dem Gebiet der Musik des 16. bis 18. Jahrhunderts.

Neben den großen Repertoirewerken pflegt der Knabenchor vor allem auch unbekanntere Werke, was sich in Welt-Erstaufführungen und –einspielungen dokumentiert. So legte **capella vocalis** 2015 in Koproduktion mit SWR2 Weihnachtskantaten von Telemann vor. Diese Reihe wurde 2016 mit Adventskantaten Telemanns und 2017 mit Kantaten zu Pfingsten von Christoph Graupner fortgesetzt.

Im Sommer 2019 wurden Kantaten Graupners zu Ostern eingespielt. An der Seite von Jay Alexander und dem Orchester der Kulturen erreichte der Knabenchor **capella vocalis** mit seiner jüngsten CD Platz 4 der Klassik-Charts.

Die Ausbildung von Knabensolisten, welche die großen Solo-Partien oratorischer Aufführungen übernehmen, profiliert das Ensemble auf besondere Weise.

Jens Wollenschläger ist seit 2014 Professor für Orgel an der Hochschule für Kirchenmusik in Tübingen und Erster Organist an der dortigen Stiftskirche.

Im März 2015 wurde er vom Senat der Hochschule zum Prorektor gewählt und seit März 2019 bis zur Amtseinführung eines neuen Rektors im Februar 2020 leitet er die Hochschule kommissarisch als Rektor.

Er studierte Kirchenmusik (A-Examen) in Stuttgart sowie Orgel (Konzertexamen mit Auszeichnung) in Hamburg. Das größte deutsche Orgeljournal »*organ*« kürte Jens Wollenschläger für seine Einspielung von Hamburger Orgelmusik des 17. und 18. Jahrhunderts, eingespielt an der Arp-Schnitger-Orgel (1693) von St. Jacobi Hamburg, 2010 zum »Künstler des Jahres«.

ADVENTS- UND WEIHNACHTSLIEDER-ABEND mit dem Knabenchor capella vocalis, Christian Bonath · Leitung Jens Wollenschläger · Orgel und Klavier

Andreas Hammerschmidt 1611-1675	<i>Himmel und Erde vergehen</i> Motette für Chor zu fünf Stimmen
Michael Praetorius 1571-1621	<i>Es ist ein Ros entsprungen</i> Satz zu vier Stimmen
Johann Sebastian Bach 1685-1750	<i>Jesu, meine Freude BWV 227</i> Motette für Chor zu fünf Stimmen und Basso continuo
Komponist und	<i>Klavierwerk</i> werden angesagt
Johann Sebastian Bach 1685-1750	<i>Flößt mein Heiland</i> , Echoarie aus dem <i>Weihnacht-Oratorium</i> BWV 248
Michael Praetorius 1571-1621	<i>Den die Hirten lobeten sehre</i> für vier Solisten, Chor zu vier Stimmen und basso continuo
Andreas Hammerschmidt 1611-1675	<i>Machet die Tore weit</i> Motette für Chor zu sechs Stimmen
	Pause
Heinrich Schütz 1585-1672	<i>Also hat Gott die Welt geliebt</i> SWV 380 Motette für Chor zu vier Stimmen
Heinrich Schütz 1585-1672	<i>Eile mich, Gott, zu erretten</i> SWV 282 Geistliches Konzert für Sopransolo und Basso continuo
Cesar Bresgen 1913-1988	<i>Maria durch ein Dornwald ging</i> Motette für Chor zu drei Stimmen
Antonín Dvořák 1841-1904	<i>O sanctissima</i> op. 19 a Motette für Chor zu drei Stimmen
Heinrich Schütz 1585-1672	<i>O lieber Herre Gott</i> SWV 287 Geistliches Konzert für Sopranduett und Basso continuo
Komponist und	<i>Klavierwerk</i> werden angesagt
Georg Friedrich Händel 1685-1759	<i>Tochter Zion, freue dich</i> Choral zu vier Stimmen
F. Mendelssohn Bartholdy 1809-1847	<i>Drei geistliche Lieder</i> op. 96 für Altsolo, Chor und Klavier

Programmänderungen vorbehalten

Seine erste musikalische Unterweisung erhielt der 1979 geborene Dirigent **Christian J. Bonath** in seiner Heimatstadt Worms. An den Musikhochschulen Saarbrücken, Mainz und Hannover studierte er Chorleitung und Kirchenmusik bei Prof. Andreas Göpfert und Prof. Matthias Breitschaft sowie Orgel bei Prof. Gerhard Gnann und Prof. Wolfgang RübSam.

Wichtige Anregungen verdankt er den Dirigenten Matthias Breitschaft, Max Pommer oder Ralf Otto. Meisterkurse führten ihn u.a. zu Frieder Bernius und Sylvain Cambreling. Er war Stipendiat des Landes Nordrhein-Westfalen sowie Preisträger der EWR-Stiftung. Von 2009 bis 2012 wirkte Bonath als Chorleiter des Knabenchores Gütersloh, seit 2012 obliegt ihm die künstlerische Leitung des Knabenchores capella vocalis Reutlingen, seit 2013 lehrt er zudem als Dozent an der Musikhochschule Mainz.

Als Gründer des *Ensemble Paulinum* und des Barockorchesters *Pulchra musica* hat sich Bonath durch zahlreiche Welterstaufführungen von Mattheson, Stölzel, Heinichen, Graupner, Telemann und anderen einen sehr guten Ruf als Spezialist für Alte Musik erworben.

Seit 2015 verbindet Bonath eine Zusammenarbeit mit SWR2: So entstanden als CD- und Rundfunkproduktionen die Weltersteinspielungen von Telemann (*Advents-Kantaten* 2015), Mattheson (*Oratorium Chera* 2015), Graupner (*Kantaten* 2015), Telemann (*Weihnachtskantaten* 2016), Graupner (*Pfingst-Kantaten* 2017) und Mattheson (*Oratorium Joseph* 2017).

Als Dirigent verfügt Bonath über ein breites Repertoire von der Renaissance bis in die Moderne. Für die zeitgenössische Musik engagiert er sich besonders, was sich in der regelmäßigen Initiierung und Leitung von Uraufführungen dokumentiert. Einstudierungen leitete er für renommierte Dirigenten wie Simon Halsey, Fritz Kuhn, Manfred Cordes oder Noam Sherif. Eine rege Konzert- und Kompositionstätigkeit, Einladungen zu renommierten Festivals, Einspielungen für ZDF, DW, DLF, DR ergänzen sein künstlerisches Wirken.

Wir wünschen
allen Freunden von
»**CULTUR IN CANNSTATT**«
frohe Festtage
und alles Gute im
Neuen Jahr!



Vorschau 2020

- 2. Februar 2020 **LIEDERABEND** mit **Samantha Gaul** · 18:00 Uhr **Sopran** und **Götz Payer** · **Klavier**, Werke von **F. Schubert, H. Wolf, F. Schreker** u.a.
- 22. März 2020 **DIE GROSSEN VON MORGEN** 18:00 Uhr **Stephen Waarts** · **Violine**, Werke von **Beethoven, Weinberg, Prokofiev, Strawinsky**

www.cultur-in-cannstatt.de